

0. Einleitung	3
1. Kommunikation in der Institution Schule	15
1.1 Schule und Unterricht als Gegenstand der Forschung	15
1.2 Die Rahmenbedingungen der Institution Schule	19
1.3 Die Argumentationseinübung als Untersuchungsgegenstand	30
2. Die Unterrichtseinheit Argumentationseinübung	41
2.1 Der Untersuchungsgegenstand und die Untersuchungsmethode	41
2.2 Die Argumentationseinübung – Zur Struktur einer Unterrichtseinheit	46
3 Die Interaktionsaufgaben der Lehrenden	53
3.1 Fragen.....	55
3.2 Metakommunikative Aktivitäten.....	61
3.3 Reformulierungshandlungen.....	67
3.4 Argumentieren.....	72
3.5 Bewerten.....	72
3.6 Zusammenfassung: Die Gesprächsaktivitäten der Lehrenden.....	74
4 Die Interaktionsaufgaben der Schülerinnen und Schüler	75
4.1 Gemeinsames Argumentieren	78
4.2 Ein allgemeines Fazit ziehen.....	79
4.3 Missverständnisse klären.....	80
4.4 Ein Aushandlungsprozess – ein Kompromiss	82
4.5 Insistieren.....	83
4.6 Zusammenfassung: Die Gesprächsaktivitäten der Schülerinnen und Schüler	84
5. Das Procedere der Argumentationseinübung.....	85
5.1 Die Organisation des Procedere durch die Turnorganisation.....	85
5.2 Die Organisation des Procedere durch die Themensteuerung	88
5.2.1 Die linguistische Beschäftigung mit dem Thema	89
5.2.2 Die Themensteuerung durch die Lehrenden	90
5.2.3 Die Themensteuerung auf der globalen Ebene	92
5.2.4 Die Themensteuerung auf der lokalen Ebene	95
5.2.5 Die Reaktion der Lehrenden auf die Schülerbeiträge	98
5.2.6 Zusammenfassung: Thematische Steuerungen als interaktive Prozesse.....	100
6. Kritische Momente und Störungen.....	102
6.1 Kritische Momente und Störungen durch Lehreraktivitäten	105
6.1.1 Global wirkende Störungen	106
6.1.2 Lokal wirkende kritische Momente	114
6.2 Die Diskussionskonzeption der Lehrenden und ihre Folgen	118
6.3 Kritische Beziehungskonstitutionen	125
6.3.1 Ein Missverstehen, das nicht korrigiert wird	126
6.3.2 Störungen der Beziehungskonstitution zwischen Klasse und Lehrer	127
6.3.3 Ein Schüler verursacht kritische Momente gegenüber der Lehrerin.....	129
6.3.4 Kritische Momente zwischen Schülerinnen und Schülern.....	132
6.4 Zusammenfassung: Kritische Momente und Störungen.....	137

7. Stile und Rollen der Schülerinnen und Schüler.....	139
7.1 Der Gesprächsstil der Schülerinnen und Schüler.....	139
7.1.1 Die schülergeleitete Diskussion zur Gleichberechtigung	142
7.1.2 Zwei Sprechstile im Vergleich	151
7.1.3 Sprech- und Gesprächsstile bei der Argumentationseinübung: Ein Vergleich	158
7.1.4 Der Gesprächsstil in der Gruppenarbeit.....	160
7.1.5 Ein Vergleich der drei Gesprächsstile.....	164
7.2 Schülerrollen und Identität	168
7.2.1 Die Rolle des Experten: Tobias	169
7.2.2 Die Assistentin des Lehrers: Elisabeth	172
8. Individuelle Stile	176
8.1 Theoretische und methodische Klärungen.....	177
8.1.1 Individualität und Identität.....	177
8.1.2 Exkurs: Eine Auseinandersetzung mit dem Habituskonzept	180
8.1.3 Identität und Individualität in der Linguistik	182
8.1.4 Methodische Überlegungen zur Analyse von Individualität.....	185
8.2 Individuelle Handhabungen institutioneller Handlungstypen	188
8.3 Fallbeispiel: Frau Reis	190
8.3.1 Unterrichtsbeginn und Diskussionseröffnung.....	190
8.3.2 Themenbehandlung und Themenwechsel	191
8.3.3 Die Behandlung der Schülerbeiträge	193
8.3.4 Konturierung der individuellen Kennzeichen von Frau Reis.....	194
8.4 Fallbeispiel: Herr Schmidt.....	195
8.4.1 Unterrichtsbeginn und Diskussionseröffnung.....	196
8.4.2 Themenbehandlung und Themenwechsel	199
8.4.3 Die Behandlung der Schülerbeiträge	200
8.4.4 Konturierung der individuellen Kennzeichen von Herrn Schmidt.....	202
8.5 Fallbeispiel: Frau Kranz.....	204
8.5.1 Unterrichtsbeginn und Diskussionseröffnung.....	205
8.5.2 Themenbehandlung und Themenwechsel	208
8.5.3 Die Behandlung der Schülerbeiträge	210
8.5.4 Konturierung der individuellen Kennzeichen von Frau Kranz	211
8.6 Zusammenfassung: Die individuelle Handhabung institutioneller Muster.....	213
8.7 Individualität als Forschungsgegenstand	217
9. Schluss	221
10. Anhang.....	228
11. Literatur	229